WINDROSE
HOME OF LUXURY TRAVEL

EXPEDITIONS-KREUZFAHRT

30 TAGE

ab 0 € pro Person

NORD-OST-PASSAGE MIT DER CRYSTAL ENDEAVOR

Von Anadyr nach Tromsø

FINEST MOMENTS

- **Crystal Endeavor** Luxus und Abenteuer auf der brandneuen Expeditionsyacht
- **Nord-Ost-Passage** Legendäre Route, die außer Forschern und Entdeckern kaum ein Mensch zu Gesicht bekommt
- **Alles-Inklusive-Programm** Kulinarische Genüsse auf Michelin-Niveau
- **Atemberaubende Natur** Begegnung mit Eisbären und Walen in bizarrer Landschaft

Vor 140 Jahren erstmals durchfahren, bis vor knapp 30 Jahren komplett russisches Sperrgebiet und noch heute ein echtes Seefahrerabenteuer: die Nordostpassage zwischen Asien und Europa durch die russische Arktis. Erkunden Sie die Küste der Hocharktis auf dieser außergewöhnlichen Route, die durch das Reich der Eisbären, Walrösser und seltener Vogelarten führt. Wandeln Sie auf den Spuren berühmter Polarforscher und genießen Sie zugleich den gewohnten Luxus und Komfort von Crystal Cruises. Die Crystal Endeavour bietet raffinierte Eleganz und verheißt anspruchsvollen Abenteurern All-Suite-Luxus mit Butler-Service, Michelin-prämierte Küche, bereichernde Erfahrungen und abendliche Unterhaltung. Gehen Sie auf Expedition mit der brandneuen Crystal Endeavor!

1. Tag | ANCHORAGE

Individuelle Anreise und Hotelübernachtung. Anchorage liegt am Meer auf einer flachen Halbinsel westlich der Chugach Mountains. Es ist die größte Stadt Alaskas und liegt zwischen den beiden Meeresarmen Knik und Turnagain. Das Stadtzentrum liegt im Norden am Knik Arm.

2. Tag | ANADYR

Flug von Anchorage nach Anadyr. Am Nachmittag Einschiffung auf die Crystal Endeavor. Anadyr ist die Hauptstadt der ostrussischen Region Tschukotka (Asien) mit 10.900 Einwohnern. Die Hafenstadt befindet sich an der Küste des Beringmeers, an der Mündung des Anadyr in die Bucht von Anadyr. Somit hat sie Verbindung zur Beringstraße.

3. Tag | PROWIDENIJA

Prowidenija ist eine Siedlung mit rund 2.700 Einwohnern, gelegen an einem Fjord in Tschukotka, im äußersten Osten Russlands, nahe der Datumsgrenze. Der Aufbau der Ortschaft begann im Jahr 1937 und man benannte sie nach der gleichnamigen Bucht Prowidenija ("Vorsehung"). Ein Großteil der heutigen Einwohner gehört dem Volk der Yupik-Eskimos an.

4. Tag | KAP DESHNEV & UELEN

Berühmtheit erlangte Kap Deshnev in Sibirien 1959 durch einen sechsteiligen Fernsehfilm nach dem Roman von Josef Martin

Bauer "Soweit die Füße tragen". Uelen ist für seine Schnitzereien aus Walross-Elfenbein bekannt. Der Ort dient auch als Basis für archäologische Expeditionen, die in der Region den Friedhof einer frühen Walfänger-Kultur entdeckt haben, mit mehr als 300 Gräbern, die eine Zeitspanne von 500 v.Chr bis 1000 n.Chr. abdecken.

5. Tag | KOLYUCHIN-INSEL

Im Packeis des Nordpolarmeeres liegt die unbewohnte Kolyuchin-Insel, ein Wildreservat mit Tausenden von nistenden Kormoranen und Papageitauchern.

6. - 8. Tag | WRANGELINSEL

Die Wrangelinsel liegt im Arktischen Ozean nördlich von Russland. Die Landschaft wurde zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Die Insel besteht aus einer Hauptinsel, der einige kleinere Inselchen vorgelagert sind. Die Insel ist sehr gebirgig und verschneit, aber nicht vergletschert - obwohl im Winter (und oft genug auch im Sommer) mächtige Eisberge die Insel umgeben und einschließen. Einst wurde die Insel von Mammuts bewohnt. Sie wurde erst Mitte des 19. Jhd.s von Menschen betreten.

9. Tag | AYON-INSEL

Vor der Küste von Tschukotka am Ostsibirischen Meer leben in dieser weiten offenen Tundra hauptsächlich Rentiere und die einladenden Tschuktschen, die sich um sie kümmern. Laut den auf der Insel gefundenen Beweisen ist dies seit mehr als 2.000 Jahren der Fall.

10. Tag | MEDWESCHJI-INSELN

Auf diesen kleinen Inseln ("Bären-Inseln") gibt es keine Siedlungen. Sie sind umgeben von Tundra. Allerdings sind die Inseln bekannt für Ihre Eisbären-Population.

11. Tag | FAHRT DURCH DIE OSTSIBIRISCHE SEE

Erholung an Bord

12. - 13. Tag | NEUSIBIRISCHE INSELN

Auf den Neusibirischen Inseln warten spannende Einblicke in die "Kinderjahre" der Polarforschung. 1893 ließ hier der Forscher Fridtjof Nansen sein Schiff einfrieren, um mithilfe der natürlichen Eisdrift des Arktischen Ozeans den geografischen Nordpol zu erreichen. Auf den kaum erforschten Inseln sind eventuell Schneehühner und Rentiere zu beobachten.

14. Tag | FAHRT DURCH DIE LAPTEWSEE

Auf dem Weg durch die Laptew-See halten Sie unterwegs Ausschau nach den endemischen Laptew-Walrossen und hoffen auf einen guten Standort, um die seltenen Tiere fotografieren und beobachten zu können. Auch eine endemische Form der Silbermöwe kommt hier vor.

15. Tag | KAP TSCHELJUSKIN

Heute passieren Sie ein "Nadelöhr" der Nordostpassage: Das Kap Tscheljuskin zwischen der Bolschewik-Insel und dem Festland ist bekannt dafür, oft von Eis blockiert zu sein.

16. - 17. Tag | SEWERNAJA SEMLJA

Die Inseln von Sewernaja Semlja sind fast gänzlich von Gletschern bedeckt - sie liegen im Nordpolarmeer nördlich von Russland und wurden erst im 20. Jahrhundert von dem russischen Forscher Wilkizki entdeckt. Die einsam gelegenen Inseln haben eine äußerst interessante Tierwelt und sind auch durch ihre bizarre Landschaft unvergesslich.

18. - 20. Tag | FRANZ-JOSEF-LAND

Franz-Joseph-Land ist eine russische Inselgruppe im Nordpolarmeer. Nordöstlich von Spitzbergen gelegen ist ihr nördlichster Punkt nur etwa 900 km vom Nordpol entfernt. Die rund 190 Inseln sind vulkanischen Ursprungs und heute zu 80% dauerhaft mit Eis bedeckt. Im Jahre 1865 wurde die Inselgruppe vom norwegischen Robbenfänger Nils Fredrik Rönnebeck gesichtet, aber vorerst geheim gehalten. 1868 nahm er dann einige der Inseln für Norwegen in Besitz und nannte sie "Rönnebecks Land". Offiziell entdeckt wurden die Inseln 1873 von der Österreich-Ungarischen Nordpolexpedition und sie erhielten im Zuge dessen ihren heutigen Namen, zu Ehren von Kaiser Franz-Joseph I..

21. Tag | NOWAJA SEMLJA

Nowaja Semlja ist eine russische Doppelinsel im Nordpolarmeer. Die leicht sichelförmige Insel bildet die östliche Begrenzung der Barentssee und ist fast 900 km lang. Das Klima ist eiskalt, stürmisch und niederschlagsreich. Nur während einiger Wochen im Sommer ist die Westküste von Nowaja Semlja schneefrei. Die nur etwa 100 Einwohner gehören zumeist der Urbevölkerung, den Samojeden, an, die hauptsächlich von der Fischerei und der Pelztierjagd leben. Eine Fahrt entlang der vergletscherten Nordküste der Insel ist ein unvergleichliches Naturerlebnis.

22. - 23. Tag | FAHRT DURCH DIE BARENTSSEE

Die Barentssee wurde nach dem holländischen Entdecker Willem Barents benannt, der bereits 1594 und 1596 in diesen Gewässern unterwegs war. Buckelwale und Sattelrobben werden oft in dieser Region gesichtet.

24. Tag | KAP KANIN

Es überrascht nicht, dass die kühle See um diese Halbinsel herum Spielplatz für Beluga- und Pottwale ist, welche die Kälte lieben. Das Unerwartete liegt in den 29 Schmetterlingsarten, die die Waldtundra bevölkern, und 14 Arten in der arktischen Region, die dieser abgelegenen Fläche Farbe und Leben verleihen.

25. Tag | ARCHANGELSK

Archangelsk - der Name kommt tatsächlich von "Erzengel" - ist eine Hafenstadt im Westen Russlands. Sie hat ca. 350.000 Einwohner und liegt am Weißen Meer an der Mündung der Nördlichen Dwina. Der Legende nach wurde Archangelsk bereits im 10. Jhd. gegründet, es entstand ein Kloster. Ab dem 16. Jhd. erlebte Archangelsk einen Aufschwung durch seinen Hafen, über den viele Händler ihre Geschäfte abwickelten. So kamen auch viele ausländische Kaufleute nach Archangelsk, es entstanden richtige Viertel für diese Kaufleute. Mit der Gründung von St. Petersburg verlor die Stadt ihre zentrale Bedeutung als "Tor zu Europa".

26. Tag | SOLOVETSKY & ZAYATSKY INSELN

Das Archipel Solovetsky wurde bisher kaum touristrisch erschlossen. Die Inselgruppe liegt mitten im Weißen Meer im Westen Russlands. Bekannt ist sie für die imposante Klosteranlage auf der Insel Solovetsky, die Namensgeberin für das Archipel war. Das mittelalterliche Kloster ist nicht nur eine mächtige und geheimnisvolle Anlage, sondern hat auch eine bewegte Geschichte: 1920 wurde aus dem Kloster ein Gulag-Gefangenenlager, in dem tragischerwesie ausgerechnet viele russisch-orthodoxe Christen ihr Leben verloren.

27. Tag | FAHRT DURCH DAS WEISSE MEER

Erholung an Bord

28. Tag | MURMANSK

Murmansk,der Name steht für Nordmänner oder Norweger, ist die größte Stadt der Erde nördlich des Polarkreises (ca. 380.000 Einw.). Sie liegt auf der Halbinsel Kola in der Barentssee und ist ein wichtiger ganzjähriger eisfreier Hafen. In der Nähe von Murmansk befindet sich der Hauptstützpunkt der russischen Nordmeerflotte. Deshalb liegen hier auch ausgedehnte Schiffswerften. Daneben haben aber auch die Fischerei und die fischverarbeitende Industrie Bedeutung. Die Stadt ist Sitz von Forschungsinstituten für Ozeanographie und Polarforschung. Die Stadt wurde erst 1915 während des 1. Weltkrieges gegründet, im 2. Weltkrieg war sie wichtiger Nachschubhafen der Alliierten.

29. Tag | HONNINGSVÅG

Honningsvåg liegt auf der zur Provinz Finnmark gehörenden Insel Magerøya im Norden Norwegens. Mit ca. 2.800 Einwohner ist Honningsvåg die Hauptstadt der Gemeinde Nordkapp. Mit einer Entfernung von etwa 40 km ist Honningsvåg beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge zum Nordkap.

30. Tag | TROMSØ

Morgens Ankunft in Tromsø und Ausschiffung. Tromsø ist die größte Stadt und das wichtigste kulturelle Zentrum im Norden von Norwegen. Die Stadt liegt rund 500 Kilometer nördlich des Polarkreises; was der geographischen Breite von Nord-Alaska entspricht. Hier sind die nördlichste Universität, die nördlichste Kathedrale und die nördlichste Brauerei der Welt beheimatet. Die Stadt verteilt sich auf das Festland und mehre Inseln vor der Küste und ist mit einer Fläche von 2.558 km² die Stadt mit der größten Fläche in Europa. Tromsø war und ist einer der wichtigsten Ausgangspunkte für Expeditionen in die Polargebiete. Unter anderem brach von hier Roald Amundsen auf, der am 14. Dezember 1911 als erster Mensch den Südpol

erreichte, etwa vier Wochen vor seinem großen Kontrahenten, dem Engländer R. F. Scott.

"Ein ganz besonderer Ort an Bord der Crystal Endeavor ist das Solarium, eine Art Wintergarten über zwei Stockwerke. Nach Erkundungen in arktischer Kälte kann man hier im Jacuzzi entspannen und zugleich die raue, zerklüftete Landschaft vorbeiziehen sehen."

Tipp von Anke Seitz, Team Kreuzfahrten

Ihre Reisedesignerin

Anke Seitz
Team Kreuzfahrten
030-201721-55
kreuzfahrten@windrose.de

Leistungen

- Flug in der Economy Class von Anchorage nach Anadyr
- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension
- Jeweils ein Essen in den Spezialitäten-Restaurants einschließlich des Umi Uma von Nobu Matsuhisa
- Feine Weine, Champagner, hochwertige Spirituosen und Biere überall auf dem Schiff, offener Barservice in allen Lounges
- Nicht-alkoholische Getränke wie Mineralwasser in Flaschen, Erfrischungsgetränke, spezielle Kaffeesorten und viele mehr
- Trinkgelder für Housekeeping, Barkeeper und Kellner sowie den Butlerservice in den Penthouses
- Unbegrenzter W-LAN-Zugang
- Große Auswahl an Unterhaltungs- und Weiterbildungsprogrammen

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
	28	Crystal Endeavor	Schiff

Termine und Preise

Preise ab

Preise pro Person.
Weitere Informationen auch zu alternativen Unterkünften finden Sie auf:
https://www.windrose.de/de-de/crystal-endeavor-expeditionskreuzfahrt

Änderung der Reiseroute vorbehalten.

Es gelten die tagesaktuellen Preise der Reederei.

Nicht im Reisepreis enthalten
Hafengebühren (1.335 EUR p.P.)